

Quartiersrat Brunnenstraße Protokoll 5. Sitzung in der Wahlperiode 2018-20

Datum: Donnerstag, 14.03.2019, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Ort: Olof-Palme-Zentrum, Demminer Straße 28, 13355 Berlin
Teilnehmende siehe Anwesenheitsliste

TOP 1 Beschlussfähigkeit und Protokollkontrolle

Es sind 13 Mitglieder und 1 Nachrücker anwesend, d.h. der Rat ist beschlussfähig. Als Gäste sind neben Herrn Schönknecht vom BA Mitte fünf Jugendliche des Vereins Wir im Brunnenviertel e.V., sowie die Projektleiterin Delia Baiert des Projekts des WIB e.V. „Wir sind alle WIB“, das durch das Programm „Demokratie leben“ gefördert wird, anwesend.

Zum Protokoll der 4. Sitzung vom 14.02.2018 gibt es eine Anmerkung:

Der im Protokoll unter TOP 2 beim Handlungsfeld 2/Arbeit genannte Punkt *„Das QM Badstraße hat eine Börse für die Vermittlung von Praktikumsplätzen eingerichtet.“* ist nicht korrekt, es muss heißen: *„Im QM-Gebiet Badstraße gibt es die Projektidee, eine Praktikumsbörse einzurichten.“*

TOP 2 Integriertes Handlungs- und Entwicklungskonzept (IHEK)

Das QM hatte am 12.03.2019 an alle QR-Mitglieder eine 3-seitige Zusammenfassung des IHEK geschickt und um Rückmeldung gebeten, ob alle wichtigen Akteure sowie ob bei der Gebietsentwicklung die wesentlichen Punkte erfasst wurden. Offenbar hat die Kürze des Texts zu Missverständnissen geführt.

Im Vorfeld der QR-Sitzung hat ein Vorstandsmitglied des Brunnenviertel e.V. eine emotionale E-Mail an den großen Verteiler geschickt. Der Verein fühlt sich nicht in seinen Aktivitäten richtig beschrieben und nicht in seiner Arbeit wertgeschätzt. Frau Chudowa trägt für den Brunnenviertel e.V. eine Stellungnahme des Vorstandes vor und regt an, ein Treffen zur Zusammenarbeit von QM und den Vereinen im Gebiet durchzuführen.

Die Projektleiterin von WIB e.V. wünscht sich eine engere Zusammenarbeit mit dem QM. Gerne würde der Verein, auch wenn er aktuell nicht übers QM gefördert wird, in die stattfindenden Prozesse im Bezirk stärker eingebunden werden. Dabei wird insbesondere der persönliche Kontakt und Austausch über die aktuelle und perspektivische Arbeit als wichtig erachtet.

Die anwesenden Jugendlichen fragen nach, weshalb WIB e.V. vom QM nicht als wichtiger Akteur genannt wird. Ihr Projekt „WIB-Jugend verein(t)“ war nach 5 Jahren Förderung durch das Programm „Soziale Stadt“ 2018 beendet worden und muss aufgrund der Förderbestimmungen erneut ausgeschrieben werden. Der Verein informiert, dass aktuell mit dem Jugendamt über eine Förderung verhandelt und auch die Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe angegangen wird. Nur mit dieser Anerkennung ist eine Förderung über das Jugendamt langfristig möglich.

Die Jugendlichen bedauern das Projektende und betonen, wie wichtig ihnen die Bedeutung von Bildung im Kiez ist. Das QM bietet an, die Akquise von Honorarmittel für Hausaufgabenhilfe, die im Rahmen des Projekts „WIB-Jugend verein(t)“ geleistet wurde, zu unterstützen.

Der Brunnenviertel e.V. wird dem QM seine Anmerkungen zur Zusammenfassung des IHEK noch schriftlich zur Verfügung stellen. Ein weiteres QR-Mitglied hat Ergänzungen und Anmerkungen zum Text bereits vor der Sitzung an das QM per E-Mail geschickt.

Strategiewerkstatt:

Das QM stellt die Thementische für die Strategiewerkstatt vor. Der QR regt an, für das Thema „Gewerbeförderung, Tourismus“ darüber hinaus den Berliner Unterwelten e.V. anzufragen.

Tisch	Thema	H F	Expert*innen, werden aktuell angefragt und ergänzt/ersetzt	Annahmen
1	Älter werden im Brunnenviertel	3, 5	Beate Wiedemann, Altenhilfekoordinierung im BA Mitte Vertreterin Selbsthilfe im Ruhestand Frau Janssen, Netzwerk „Aktiv im Alter“ Frau Starostzik, MA vor Ort, Jahresringe e.V. Barbara Langer-Heiserholt, Anwohnerin	Insbesondere Gebiete mit hohen Anteilen von sozial benachteiligten Menschen wie das QM-Gebiet Brunnenstraße müssen darauf vorbereitet sein, dass diese Bewohner*innen im Alter zunehmend auf erhebliche – nicht nur finanzielle – Unterstützung angewiesen sein werden. Dazu kommt der steigende Anteil von älteren Menschen mit Zuwanderungserfahrung, der bedeutet, dass sich die bezirklichen Einrichtungen der Altenhilfe auch darauf einstellen müssen. Was brauchen wir, um für die Anforderungen gut aufgestellt zu sein?
2	Belebung des öffentlichen Raums durch Kunst & Kultur	3, 4	Judith Laub, Fachbereich Kunst und Kultur, BA Mitte Seraphina Lenz, Michael Bause, oqbo Projektraum im Gebiet Florian Gass, Kinder-Kunst-Werkstätten Markus Binner, Künstler und Nachbar	Das QM Gebiet Brunnenstraße bietet viel Platz im öffentlichen Raum, der außerhalb der Grünflächen über die Durchquerung hinaus wenig gut genutzt wird. Das heißt, dass es wenig Begegnung im öffentlichen Raum gibt. In welcher Form können (temporäre) Kunstprojekte zu einer nachhaltigen Belebung beitragen? Können Kunstprojekte zur Stärkung der Identität mit dem öffentlichen Raum im Sinn einer selbstständigen Aneignung durch Bewohner*innen/Akteure beitragen? Welche Rahmenbedingungen brauchen wir dazu?
3	Nachbarschaftsarbeit im Brunnenviertel	3	Petra Patz-Drücke, Leitung der Stabsstelle OE Sozialräumliche Planungskoordination (angefragt) Anna Bollow, OPZ / Wattstraße Viviane Schmitt, OPZ Beate Chudowa, Brunnenviertel e.V. Herr Zahir, Pakistanischer Bazm-E-Adab Verein Jochen Uhländer, OPZ	Im Brunnenviertel gibt es mittlerweile mehrere Anlaufstellen, in denen Nachbarschaftsarbeit umgesetzt wird. Was brauchen wir, um eine gute Vernetzung herzustellen, welche Themen werden besetzt, auch übergreifend? Welche Zielgruppen werden abgedeckt? Wie können wir die Bewohnerschaft mit Migrationshintergrund besser erreichen? Eine Beobachtung ist, dass Veranstaltungen ausschließlich für Frauen besonders erfolgreich sind.
4	Gemeinsam für ein besseres Klima im Brunnenviertel	4, 1	Herr Schönknecht, Förderstelle im BA Mitte Frau Bahba-Kleinhaus, degewo Fr. Walther, gruppeF Eva Wiesemann, Projektleitung Kiezklima der L.I.S.T. GmbH	Bis September 2017 wurde im BV das Projekt „KiezKlima“ umgesetzt. Dabei mit den Akteur*innen und Bewohner*innen vor Ort zahlreiche Vorschläge entwickelt, um den Kiez besser an die künftigen Klimaveränderungen anzupassen. Wie gehen wir mit den Ergebnissen aus dem Projekt um? Welche Möglichkeiten haben wir, Maßnahmen umzusetzen?
5	Gewerbeförderung, Tourismus	2	Fr. Brüning, Wirtschaftsförderung BA Mitte (angefragt) Herr Eyser, TPH e.V. Nesrin Demir, degewo Vertretung der Mauergedenkstätte e.V. (angefragt) Frau Sülal Küçükömeroglu, Gewerbetreibende	Gewerbe entlang der Brunnenstraße sowie rund um das Gesundbrunnen Center, Tourismus an der Bernauer Straße und im Mauerpark – gibt es für das Programm „Soziale Stadt“ sinnvolles Engagement in diesem Bereich? Wie kann das Brunnenviertel von einer Projektförderung profitieren?

Zum Handlungsfeld Bildung schlägt das QM in Abstimmung mit den zuständigen Mitarbeiter*innen im Bezirk und Senat einen gesonderten Fachtag gemeinsam mit dem QM Ackerstraße vor.

Zum Thema Verkehr lädt das QM Hr. Dittrich, Straßen- und Grünflächenamt im BA Mitte ein, zum Thema „Tauschen/eigene Währung“ sollen Fr. Lüdecke (Tauschring QM Soldiner Straße) und andere über die Aktivitäten des Brunnenviertel e.V. bekannten Expert*innen eingeladen werden, zum Thema „Sauberkeit“ eine*n Verantwortliche*n der BSR zu zukünftigen QR-Sitzungen eingeladen werden..

TOP 3 Wahl der Quartiersratssprecher*in

Der Quartiersrat wählt seine Sprecher*in. Zur Wahl gestellt haben sich Beate Chudowa (Brunnenviertel e.V.) und Alex Koch (Bewohner). Die Bewerber*innen sind damit einverstanden, als Zweitplatzierte*r jeweils die Vertretung zu übernehmen. Nach einer kurzen Selbstvorstellung der Bewerber*innen wählt der QR mit zehn Stimmen Frau Beate Chudowa zu ihrer Sprecherin für die Wahlperiode 2018-20. Alex Koch erhält vier Stimmen und übernimmt damit die Vertretung.

TOP 4 Baufonds 2020/2021

Herr Schönknecht, Koordinator für das Gebiet im Bezirksamt Mitte stellt nochmal den Baufonds und seinen zeitlichen Ablauf vor. U.a. auf der Grundlage der Bedarfsliste des IHEK 2017 werden folgende Ideen benannt:

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung
1	Begegnungsort in der Stralsunder Str. 6	Aufstockung des Gebäudes in der Stralsunder Straße 6 um eine weitere Etage. Das Gebäude ist eine bezirkliche Seniorenbegegnungsstätte und wird im Auftrag des Bezirks durch den Verein Jahresringe e.V. betrieben.
2	Außenanlage der Vineta-Sporthalle	Ab April 2019 wird die neue Sporthalle der Vineta-Grundschule gebaut, die Fertigstellung ist für Sommer 2020 geplant. Daran anschließend sollen die Außenanlagen in Form von Sportanlagen gestaltet werden. Bei der Planung ist zu beachten, dass die Anlage öffentlich zugänglich ist.
3	Schering-Skatepark	Aufbau eines Skateparks auf dem Schering-Spielplatz, Scheringstr. 1
4	Heinrich-Seidel-Grundschule	Der Eingangsbereich der Schule soll als Aufenthaltsort einladender gestaltet werden, die Schule sich darüber mehr in den Stadtraum öffnen.
5	Umbau der Container in der Swinemünder Straße 80	Aktuell nutzt die Musikschule Fanny Hensel temporär die Container (ehemalige mobile Klassenräume des Diesterweg-Gymnasiums) in der Swinemünder Str. 80. Die Musikschule wird die Räume vermutlich zum Ende des Jahres 2020 mit Fertigstellung der angestammten Räume in der Ruheplatzstraße verlassen. Wie können die Räume bis zum Beginn baulicher (Abriss-) Maßnahmen auf dem Gelände weiter genutzt werden? Sind dazu Umbaumaßnahmen möglich?
6	Amphitheater in der Swinemünder Straße	Zur Belebung der Swinemünder Straße soll analog zum Mauerpark zur Durchführung von Veranstaltungen ein Amphitheater errichtet werden.
7	Grünzug vom Nordbahnhof bis zum Mauerpark	Grünzug: eine Verbindung vom Park am Nordbahnhof über die Liesenbrücke zum Humboldthain und Mauerpark nach Pankow für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen.
8	Mauerradweg	Ausbau des nach dem Fall der Mauer geplanten Mauerradweges in den Abschnitten im Brunnenviertel.
9	Campus Vineta	Perspektivisch sollen die Vineta-Grundschule und das Olof-Palme-Zentrum zu einem CAMPUS weiterentwickelt werden: <ul style="list-style-type: none"> • Inhaltliche und bauliche Konzeptentwicklung • Konzeptentwicklung zur weiteren Nutzung der kleinen Turnhalle auf dem Gelände der Vineta-GS • Öffnung und Gestaltung des Geländes zur gemeinsamen Nutzung der beiden Einrichtungen

		Frau Bürger, Kiezsportlotsin, weist daraufhin, dass die Sportfläche erhalten werden muss, da durch den Sporthallenneubau keine Ersatzfläche für die kleine Turnhalle geschaffen wird
10	Olof-Palme-Zentrum	<ul style="list-style-type: none"> • Da eine Aufstockung des Gebäudes nicht möglich ist, wird eine Überbauung des Olof-Palme-Zentrums vorgeschlagen, um die Dachfläche über dem großen Saal auf der Südseite als überdachte Terrasse mit Begrünung nutzen zu können. • Erweiterung des Olof-Palme-Zentrums durch einen gesonderten Bau, Abstimmung mit dem Schulamt wegen Flächenabstimmung mit Grundstück Vineta-GS erforderlich

Das QM kümmert sich um die Abfrage der Möglichkeiten bzgl. der Realisierung bei den Ansprechpartner*innen im BA Mitte und reicht die Liste mit den Ideen bis zum 31.03.2019 beim Bezirksamt ein.

TOP 5 Programmplanung 2019

Im Programmjahr 2019 sind noch Mittel im Projektfonds ungebunden. Das QM hat dazu folgende Liste der bereits in vorherigen Sitzungen erarbeiteten Projektideen erstellt, die eine realistische Chance haben, bis zum 30.6.2019 über einen Projektwettbewerb einen Träger zur Umsetzung zu finden:

Handlungsfeld	Thema / Bedarf / Potentiale	Anmerkungen/Vereinbarungen
1 Bildung	Veranstaltungsreihe mit Expert*innen zu aktuellen Themen im Kiez, bzw. zu Themen wie Politik oder Gender	Das QM kümmert sich um die Qualifizierung eines möglichen Projekts.
2 Arbeit	Erfassung der Gewerberäume, Gewerbeförderung rund um das Areal des Gesundbrunnencenters	Wird als mögliches Thema für das Gebiet in der Strategiewerkstatt am 25.03.2019 besprochen, wird auch als Thema durch das Amt für Wirtschaftsförderung im Bezirksregionenprofil benannt.
3 Nachbarschaft, Gesundheit, Kultur	Fortsetzung des Projekts bv kompakt; Ausbau der Angebote (VHS, Hausaufgabenhilfe, Angebote ab 19 Uhr) und der „Mach-Mit-Gruppe“ im Freizeiteck	Voraussetzung für eine Fortsetzung ist die erfolgreiche Auswertung des Vorläuferprojektes.
	Geschichtswerkstatt für Kinder	Könnte bei einer Fortsetzung des Geschichtscafés an das Projekt angebunden werden.
	Ernährungswoche im Brunnenviertel, gesund essen, Foodsharing	Das QM kümmert sich um die Qualifizierung eines möglichen Projekts.
4 Öffentlicher Raum	Kiezfeste, Flohmärkte, Open Mike/Mic (Lesungen, Musik)	Das QM kümmert sich um die Qualifizierung eines Projekts „Kulturveranstaltungen im Brunnenviertel“.
5 Beteiligung, Vernetzung und Einbindung von Partnern	Veranstaltungskalender	Die Erstellung eines Veranstaltungskalenders ist eine Dienstleistung und muss dementsprechend vom BA Mitte ausgeschrieben werden.

Der QR entscheidet sich einstimmig für die Umsetzung der Projektidee „Kiezfeste, Flohmärkte und Veranstaltungen im öffentlichen Raum“ im Handlungsfeld 4/Öffentlicher Raum. Das QM-Team leitet nach Abstimmung in der Steuerungsrunde den Projektwettbewerb ein.

TOP 6 Sonstiges

Termine

- Die Strategiewerkstatt im Olof-Palme-Zentrum findet am Montag, den 25. März 2019 von 17:00 – 19:30 h statt.
- Frau Chudowa lädt alle QR für die „MachMit“-Gruppe ein. Diese findet jeden 4. Mittwoch von 18 – 19.30 Uhr im Freizeiteck statt.
- Der Quartiersrat befürwortet eine Sitzung im August bei der, wie bereits im vorherigen Jahr, im OPZ gegrillt werden soll. Frau Faßbender spricht sich für eine hauptsächlich vegetarische Bewirtung aus.

Die nächste Quartiersratsitzung findet am Donnerstag, den 11.04.2019 um 17 Uhr beim BGFF e.V. in der Demminer Straße 5 statt.

Protokoll: QM Brunnenstraße